

DIE STADT

Solingen

AMTSBLATT DER STADT SOLINGEN

Nr. 03 65. Jahrgang

Donnerstag, 19. Januar 2012

Einzelverkauf: 0,50 Euro/Abo: 2,00 Euro

Sitzungen des Rates der Stadt Solingen, seiner Ausschüsse und der Bezirksvertretungen

20.01.2012, 16:00 Uhr

Zweckverband der Bergischen Volkshochschule Solingen-Wuppertal

Café Leo, Bachstraße 15, 42275 Wuppertal

Tagesordnung - öffentlicher Teil -

Beantwortung von Anfragen

1. Niederschrift der 5. Sitzung am 18.11.2011
2. Jahresabschluss zum 31.12.2010 (Vorlage Nr. 42)
3. Auslaufende Auflösung des Bereiches „Beschäftigung und Qualifizierung“
 - Vorlage Nr. 39
 - Stellungnahme des Personalrates und Stellungnahme der Leitung
 - Stellungnahme der Gleichstellungsbeauftragten
 - Ergebnis der Vorberatungen in Solingen
4. Verschiedenes

Tagesordnung - nichtöffentlicher Teil -

Beantwortung von Anfragen

1. Niederschrift der 5. Sitzung am 18.11.2011
2. Verschiedenes

23.01.2012, 17:00 Uhr

Ausschuss für Kultur, Stadtmarketing und Tourismus

Theater und Konzerthaus – Kammermusiksaal

Tagesordnung - öffentlicher Teil -

Beantwortung von Anfragen

1. Befangenheitserklärungen
2. Protokoll über die 12. Sitzung am 01.12.2011
3. Bericht der Bergischen Entwicklungsagentur zum Thema Tourismusförderung Solingen hier: Tätigkeitsbericht
4. Kulturpolitische Kooperations- und Fusions Szenarien für das bergische Städtedreieck Remscheid, Solingen und Wuppertal/actori-Gutachten
5. Gründung der Gesellschaft Zentrum für verfolgte Künste GmbH Sachstand

6. Verschiedenes

Tagesordnung - nichtöffentlicher Teil -

Beantwortung von Anfragen

1. Befangenheitserklärungen
2. Protokoll über die 12. Sitzung am 01.12.2011
3. Verschiedenes

23.01.2012, 17:00 Uhr

Jugendhilfeausschuss

Haus der Jugend, Dorper Straße 26

Hinweis: Optional besteht um 16.30 Uhr die Möglichkeit, das Haus der Jugend kennenzulernen.

Tagesordnung - öffentlicher Teil -

Beantwortung von Anfragen

1. Befangenheitserklärungen
2. Protokoll über die Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 28.11.2011
3. Bericht aus dem Jugendstadtrat
4. Strukturplan Jugendhilfeausschuss 2012
5. Jugendhaus mündlicher Vortrag

Herausgeber:

Stadt Solingen, Der Oberbürgermeister, Pressestelle, Stadt Solingen, Postfach 10 01 65, 42601 Solingen. Verantwortlich: Birgit Wenning-Paulsen, Fon (0212) 290-2613. Redaktion: Ilka Fiebich, Fon 290-2791, Fax 290-2209. Gestaltung & Druck: Stadtdienst Mediengestaltung & Druck der Stadt Solingen. Vertrieb: B. Boll, Verlag des Solinger Tageblattes (GmbH & Co.), Mummstraße 9, Postfach 10 12 26, 42648 Solingen, Telefon 299-0. Nachdruck und Veröffentlichungen jeder Art sind nur mit Genehmigung des Herausgebers zulässig. Erscheint wöchentlich.

Die öffentlichen Sitzungsunterlagen sind im Büro des Oberbürgermeisters, Ratsangelegenheiten, Rathausplatz 1, 42651 Solingen, einzusehen.

6. Vorstellung Jugendamtselternbeirat mündlicher Vortrag
7. Ausbau U 3 Sachstand und weitere Planung
8. Zusammenarbeit AG § 78 SGB VIII und Verwaltung mündlicher Vortrag
9. Verschiedenes

Tagesordnung - nichtöffentlicher Teil -

Beantwortung von Anfragen

1. Befangenheitserklärungen
2. Protokoll über die Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 28.11.2011
3. Verschiedenes

24.01.2012, 17:00 Uhr

Ausschuss für Soziales, Gesundheit, Wohnungswesen, Senioren und Beschäftigungsförderung

Gerhard-Berting-Haus, Altenhofer Straße 124, 42719 Solingen – Veranstaltungssaal

Tagesordnung - öffentlicher Teil -

Beantwortung von Anfragen

1. Befangenheitserklärungen
2. Protokoll über die 16. Sitzung am 29.11.2011
3. Betreuungswesen in Solingen
hier: fachliche Vorstellung des Themas durch den Stadtdienst Jugend
4. Weiterbewilligung von Fördermitteln für das Mehrgenerationenhaus
hier: mündlicher Vortrag durch Verbandsvertreter
5. Überprüfung öffentlicher Einrichtungen auf Legionellengefahr
Antrag der DSW-Fraktion vom 05.12.2011
6. Verbesserung der Situation psychisch kranker und seelisch behinderter Kinder und Jugendlicher
7. Darstellung des Standards beim jugendzahnärztlichen Dienst
Antrag der CDU Fraktion vom 23.12.2012
8. Weitergabe von unverkauften Karten für Theater und Konzerthaus
Antrag der CDU Fraktion vom 12.01.2012
9. Berichtswesen für das kommunale Jobcenter
Vorstellung eines Konzeptes
10. Erste Erfahrungen mit dem kommunalen Jobcenter
mündlicher Bericht von Herrn Wagner
11. Gründung eines örtlichen Beirats für das kommunale Jobcenter
12. Verschiedenes

Tagesordnung - nichtöffentlicher Teil -

Beantwortung von Anfragen

1. Befangenheitserklärungen
2. Protokoll über die 16. Sitzung am 29.11.2011
3. Vorberatung eines Gesellschafterbeschlusses der Altenzentren der Stadt Solingen gemeinnützige GmbH im schriftlichen Umlaufverfahren
4. Verschiedenes

24.01.2012, 17:00 Uhr

Finanzausschuss

Theater und Konzerthaus – Kammermusiksaal

Tagesordnung - öffentlicher Teil -

Beantwortung von Anfragen

1. Befangenheitserklärungen
2. Protokoll über die 18. Sitzung am 06.12.2011
3. Landeshilfen - aktuelle Entwicklung mündlicher Bericht
4. Verfügung der Bezirksregierung Düsseldorf für den Haushalt 2011
5. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen im Jahr 2011
6. Quartalsinformationen Kreditportfolio Verwaltung
7. Verschiedenes

Tagesordnung - nichtöffentlicher Teil -

Beantwortung von Anfragen

1. Befangenheitserklärungen
2. Protokoll über die 18. Sitzung am 06.12.2011
3. Unterbringung des U-25-Jugendhauses
4. Verschiedenes

24.01.2012, 17:00 Uhr

Zuwanderer- und Integrationsrat

Theater und Konzerthaus – Kammermusiksaal

Tagesordnung - öffentlicher Teil -

Beantwortung von Anfragen

1. Befangenheitserklärungen
2. Protokoll über die 11. Sitzung am 21.11.2011
3. Zwischenbericht zum Projekt Interkulturelle Ausrichtung der Altenhilfe in Solingen - KOMM-IN Projekt 2011
Zwischenbericht des begleitenden Instituts
4. Bericht über die Hilfen zur Erziehung
Entwicklung der Fallzahlen und der Ausgaben im Vergleich der Jahre 2009 bis 2011
5. Schulsozialarbeit
im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepaketes (BuT)
6. Mercimek-Platz
hier: Gemeinsamer Antrag der Urgewählten Mitglieder Hassan Firouzkhah, Salvatore Aurelio, Mina Cetin, Sinan Ekiz, Ismail Polat, Kemal Secgin, Eray Ünver, Murat Uysal, Songül, Wever-Uygur, Ayhan Ünsal vom 09.01.2012
7. Förderanträge
8. Berichte aus den Gremien
9. Berichte von der LAGA NRW
10. Verschiedenes

Tagesordnung - nichtöffentlicher Teil -

Beantwortung von Anfragen

1. Befangenheitserklärungen
2. Protokoll über die 11. Sitzung am 21.11.2011
3. Aussprache
4. Verschiedenes

25.01.2012, 17:00 Uhr

Ausschuss für Schule und Weiterbildung

Comeniuschule, Deller Str. 19, 42719 Solingen –
Betreuungsraum

Tagesordnung - öffentlicher Teil -

Beantwortung von Anfragen

1. Befangenheitserklärungen
2. Protokoll über die 14. Sitzung des Ausschusses für Schule und Weiterbildung am 29.11.2011
3. Schulentwicklungsplanung
Strukturentwicklung in der Sekundarstufe I
Voraussetzungen für die Errichtung neuer Schulen
4. Schulentwicklungsplanung
Veränderte Rahmenbedingungen für die Primarstufe
5. Grundschule Yorckstraße
Fortbestand des Schulgebäudes Lützwowstraße
6. 1000-Schulen-Programm
Bericht über die Umsetzung
7. Beirat Schule und Beruf
mündlicher Bericht
8. Verschiedenes

Tagesordnung - nichtöffentlicher Teil -

Beantwortung von Anfragen

1. Befangenheitserklärungen
2. Protokoll über die 14. Sitzung des Ausschusses für Schule und Weiterbildung am 29.11.2011
3. Besetzung der Stelle der Schulleitung an der Gesamtschule Solingen
Ausübung des Widerspruchsrechts gemäß § 61 Abs. 4 Schulgesetz
4. Besetzung der Stelle der Schulleitung an der Realschule Vogelsang
Ausübung des Widerspruchsrechts gemäß § 61 Abs. 4 Schulgesetz
5. Verschiedenes

26.01.2012, 16:00 Uhr

Bezirksvertretung Mitte

Rathaus, Rathausplatz 1 – Sitzungssaal 102

Tagesordnung - öffentlicher Teil -

Beantwortung von Anfragen

1. Befangenheitserklärungen
2. Protokoll über die 15. Sitzung der Bezirksvertretung Mitte am 08.12.2011
3. Einrichtung eines Zebrastreifens
hier: Wupperstraße in Höhe Coppelstift
- Sachstandsbericht -
4. Bauleitplanung Graf-Wilhelm-Platz/Neumarkt
Information über das Ergebnis der öffentlichen Auslegung sowie Satzungsbeschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplanes S 550 für das Gebiet Kölner Straße, Graf-Wilhelm-Platz, Kasernenstraße und Weyersberger Straße im Rahmen eines vereinfachten Verfahrens gemäß § 13 Baugesetzbuch
- Stadtbezirk Mitte -
(Beschluss 3)

5. Bauleitplanung Fronhof

Allgemeiner Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplanes S 612 für das Gebiet westlich der Hauptstraße, nördlich der Linkgasse und der Straße Ohliger Tor, östlich und südlich der Kölner Straße
(Beschluss 1)

6. City 2013
- Sachstandsbericht -
7. Nordstadtkonzept
8. Aushänge in den Schaukästen der Bezirksvertretung
9. Besetzung der Wegekommision
hier: Neuwahl des Sprechers
10. Verschiedenes

Tagesordnung - nichtöffentlicher Teil -

Beantwortung von Anfragen

1. Befangenheitserklärungen
2. Protokoll über die 18. Sitzung am 06.12.2011
3. Unterbringung des U-25-Jugendhauses
4. Verschiedenes

26.01.2012, 17:00 Uhr

Beteiligungsausschuss

Theater und Konzerthaus – Kammermusiksaal

Tagesordnung - öffentlicher Teil -

Beantwortung von Anfragen

1. Befangenheitserklärungen
2. Protokoll über die 16. Sitzung des Beteiligungsausschusses am 08.12.2011
3. Protokoll über die gemeinsame Sitzung des Beteiligungsausschusses und des Haupt- und Personalausschusses am 13.12.2011
4. Beteiligungsbericht 2010 der Stadt Solingen
5. Bergische Gesellschaft für Ressourceneffizienz mbH
6. Umsetzung Projekt Diamant
Antrag der Fraktionen von SPD, BfS, DSW und B90/
Die Grünen-o.L. vom 12.01.2012
7. Verschiedenes

Tagesordnung - nichtöffentlicher Teil -

Beantwortung von Anfragen

1. Befangenheitserklärungen
2. Protokoll über die 16. Sitzung des Beteiligungsausschusses am 08.12.2011
3. Protokoll über die gemeinsame Sitzung des Beteiligungsausschusses und des Haupt- und Personalausschusses am 13.12.2011
4. Vorberatung eines Gesellschafterbeschlusses der Altenzentren der Stadt Solingen gemeinnützige GmbH im schriftlichen Umlaufverfahren
5. Vorberatung von Gesellschafterbeschlüssen der Bergischen Entwicklungsgesellschaft mbH (BEA) im schriftlichen Umlaufverfahren
6. Vorberatung eines Gesellschafterbeschlusses der Wirtschaftsförderung Solingen GmbH & Co. KG im schriftlichen Umlaufverfahren
7. Vorberatung eines Gesellschafterbeschlusses der Solinger Bädergesellschaft mbH (SBG) im schriftlichen Umlaufverfahren

8. Vorberater eines Gesellschafterbeschlusses der Stadtwerke Solingen GmbH im schriftlichen Umlaufverfahren
9. Vorberater von Gesellschafterbeschlüssen der Beteiligungsgesellschaft Stadt Solingen mbH im schriftlichen Umlaufverfahren
10. Finanzielle Situation der Beteiligungsgesellschaft Stadt Solingen mbH
11. Verschiedenes

BEKANNTMACHUNG

Widmung von Straßen im Stadtgebiet Solingen

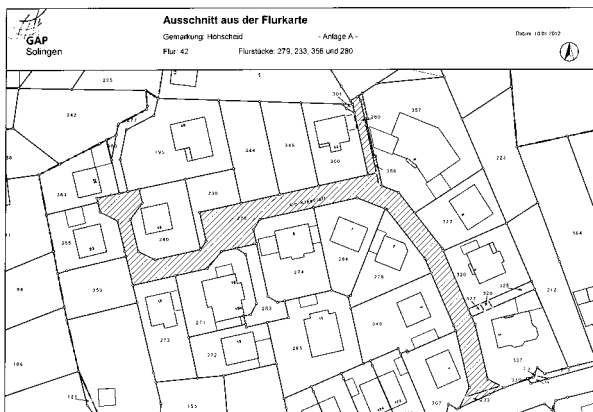
Gemäß § 6 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen (StrWG NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.1995 (GV NW S. 1028) werden nachfolgend aufgeführte Straßen dem öffentlichen Verkehr gewidmet.

Es handelt sich hierbei um folgende Grundstücke:

1. Am Kleeblatt -Teilstück-

Gemarkung Höhscheid, Flur 42, Flurstücke 279, 233, 356 und 280

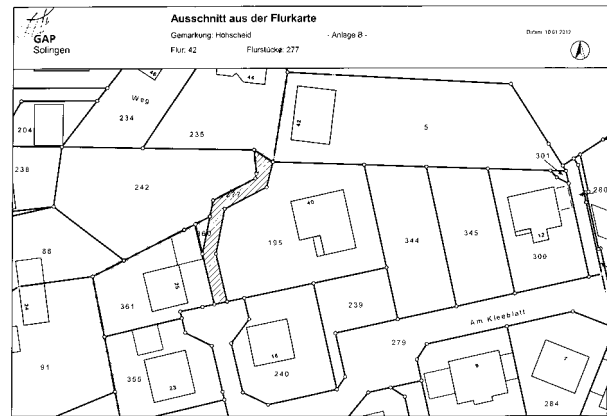
Das Teilstück der Straße Am Kleeblatt ist in beigefügter Flurkarte -Anlage A- schraffiert gekennzeichnet. Die Flurkarte ist Bestandteil dieser Verfügung. Der Gemeingebrauch wird bezüglich der Nutzungsart „Fahren“ auf den Benutzerkreis der Anlieger beschränkt. Im übrigen wird der Gemeingebrauch nicht eingeschränkt.



2. Am Kleeblatt -Teilstück-

Gemarkung Höhscheid, Flur 42, Flurstück 277

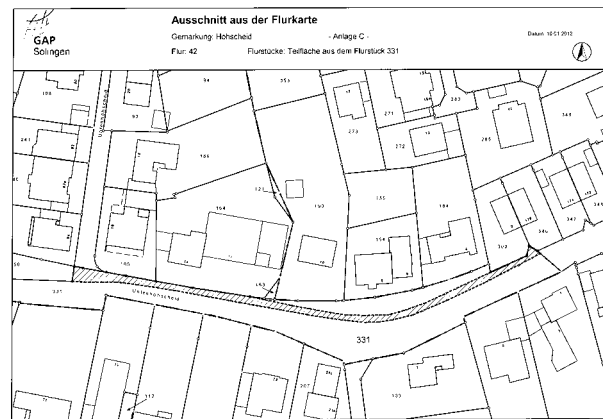
Das Teilstück der Straße Am Kleeblatt ist in beigefügter Flurkarte -Anlage B- schraffiert gekennzeichnet. Die Flurkarte ist Bestandteil dieser Verfügung. Der Gemeingebrauch wird auf die Nutzungsarten „Gehen und Radfahren“ eingeschränkt.



3. Untenhöhscheid -Teilfläche-

Gemarkung Höhscheid, Flur 42, Teilfläche aus dem Flurstück 331

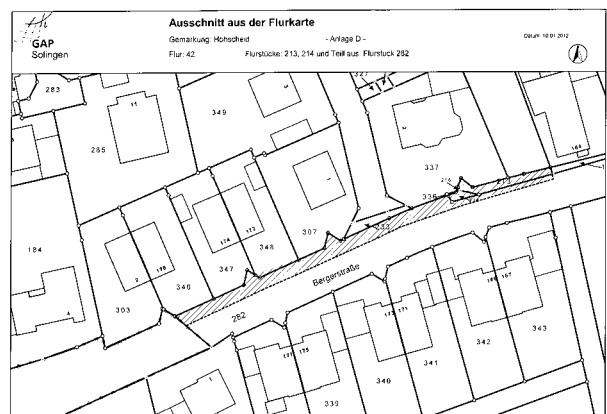
Die Teilfläche der Straße Untenhöhscheid ist in beigefügter Flurkarte -Anlage C- schraffiert gekennzeichnet. Die Flurkarte ist Bestandteil dieser Verfügung.



4. Bergerstraße -Teilfläche-

Gemarkung Höhscheid, Flur 42, Flurstücke 213, 214 und Teilfläche aus dem Flurstück 282

Die Teilfläche der Bergerstraße ist in beigefügter Flurkarte -Anlage D- schraffiert gekennzeichnet. Der Lageplan ist Bestandteil dieser Verfügung.



Der Gemeingebrauch der unter Ziffern 3 und 4 aufgeführten Straßen wird auf die Nutzungsart „Gehen“ eingeschränkt. Die unter Ziffern 1 bis 4 aufgeführten Straßen werden der Straßengruppe „Gemeindestraße – Anliegerstraße“ zugeordnet.

Rechtsmittelbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage beim Verwaltungsgericht Düsseldorf, Bastionstraße 39, 40213 Düsseldorf erhoben werden. Die Klage ist schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle zu erklären. Wird die Klage schriftlich eingereicht, so empfiehlt es sich, ihr zwei Abschriften beizufügen.

Die Klage muss den Kläger, den Beklagten und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen. Sie soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, die angefochtene Verfügung soll in Urschrift oder in Abschrift beigefügt werden.

Sollte die Frist durch das Verschulden eines vom Kläger Bevollmächtigten versäumt werden, so würde dessen Verschulden dem Kläger zugerechnet werden.

Solingen, 11.01.2012

Stadt Solingen
Stadtdienst Planung, Mobilität und Denkmalpflege
Der Oberbürgermeister
Im Auftrag

vom Schemm

Die Stadt Solingen führt folgenden öffentlichen Teilnahmewettbewerb durch:

Teilnahmewettbewerb zur Beschaffung einer Dienstplansoftware für die Feuerwehr Solingen

Submissions-Nr. V12/37/030

Vergabestelle

Stadt Solingen, Servicestelle Beschaffung, Bonner Str. 100, 42697 Solingen, E-Mail: Submissionsstelle@solingen.de

Art und Umfang der Lieferung sowie wesentliche Merkmale

Die Stadt Solingen beabsichtigt die Beschaffung einer Software, die die Verwaltung von Dienstplänen unterstützt. In einem ersten Schritt soll die Software im Bereich der Feuerwehr Solingen eingesetzt werden.

Die Berufsfeuerwehr Solingen verfügt über 3 Feuer- und Rettungswachen mit 160 Beschäftigten im Einsatzdienst. Besonders im Hinblick auf Änderungen, die sich durch die Umsetzung der Arbeitszeitverordnung Feuerwehr (AZ-VOFeu) ergeben, ist bei der Feuerwehr Solingen die Optimierung der Dienstplanung durch Einführung von IT-Unterstützung ab 2013 vorgesehen.

Bis zum 01.01.2013 soll die Beschaffung, die Installation, die Anpassung an die Anforderungen der Feuerwehr Solingen sowie die Schulung der damit befassten Mitarbeiter erfolgen. Eine weitgehende Einbindung der Mitarbeiter und damit eine hohe Akzeptanz der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen wird angestrebt.

Es wird ein Verhandlungsverfahren analog VOL EG durchgeführt.

Nach Prüfung der Teilnahmeanträge werden die geeigneten Bewerber (3-5) zur Abgabe eines ersten Angebotes aufgefordert.

Dies wird im Rahmen der Vertragsverhandlungen an die Bedürfnisse der Stadt Solingen angepasst.

Das, nach den in den Unterlagen mitgeteilten Wertungskriterien ausgewählte Angebot, erhält den Zuschlag.

Es gibt für diesen ersten Schritt keine weiteren Unterlagen.

Losweise Vergabe nein

Lieferzeit Juni 2012

Ausführungszeit Beginn: 01.06.12, Ende: 31.10.12

Teilnahmeanträge zu richten an

Stadt Solingen, 25-2 Submissionsstelle, Zi. 417-419, Bonner Str. 100, 42697 Solingen, Tel.: 0212 290-6781

Unterlagen zur Beurteilung der Bieterleistung

Referenzen von mind. drei Feuerwehren, die über mehr als nur eine Wache verfügen, jeweils aus einer Stadt mit mindestens 150.000 Einwohnern einschließlich deren Ansprechpartner; Beschreibung der in Referenzfeuerwehren eingesetzten Dienstplansoftware mit den wichtigsten Features; Angaben über den Umsatz im Bereich Dienstplansoftware in den vergangenen drei Jahren; Angaben über Mitarbeitervolumen gegliedert nach Leitungs-, Service- und Programmierkräften; Erklärung, dass kein Insolvenzverfahren eröffnet ist und dass keine Schulden gegenüber Sozialversicherungsträgern vorliegen

Bewerbungsschluss 07.02.2012, 9:00 Uhr

Absendung der Bekanntmachung an das „Amt für amtliche Veröffentlichungen der EG“ nein

Für den Teilnahmewettbewerb gilt:

Die in deutscher Sprache abgefassten Teilnahmeanträge sind bis zum Einreichungsschluss an:

Stadt Solingen
Submissionsstelle 25-2
Bonner Str. 100
42697 Solingen

zu senden.

Dort finden auch die Eröffnungstermine statt.

Nachprüfungsstelle:
Bezirksregierung Düsseldorf
VOB-Beschwerdestelle
Postfach 30 08 65
40408 Düsseldorf

Die Bürgschaft ist von einem in den Europäischen Gemeinschaften zugelassenen Kreditinstitut oder Kreditversicherer zu stellen.

Dem Angebot sind die vorgenannten Nachweise beizufügen.

Zahlungen erfolgen gem. § 16 VOB/B bzw. § 17 VOL/B.

Solingen, 13.01.2012

Im Auftrag
Althaus

BEKANNTMACHUNG

Für die unten genannte Ausschreibung wird folgende Bekanntmachung veröffentlicht:

Nummer: V12/23-222/024
Maßnahme: Prüfung Brandmelde- u. Alarmierungsanlage
Titel: Prüfung von Brandmelde- und Alarmierungsanlagen,
Sicherheitsbeleuchtungs- und Sicherheitsstromversorgungsanlagen und
elektrischen Anlagen in zwei Losen für die Jahre 2012 – 2014

- a) Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie E-Mailadresse des Auftraggebers (Vergabestelle):
**KC Energie Konzernbeschaffung Stadt Solingen – Kompetenzcenter Energie
Postfach 100165 42601 Solingen Deutschland**
- b) Gewähltes Vergabeverfahren:
Offenes Verfahren (EU) [VOL]
- c) Gegebenenfalls Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung:
**Schriftlich an die Submissionsstelle der Stadt Solingen oder elektronisch über
www.deutsche-eVergabe.de**
- d) Art des Auftrags:
- e) Ort der Ausführung:
verschiedene Standorte im Stadtgebiet Solingen
- f) Art und Umfang der Leistung:
Prüfung von Brandmelde- und Alarmierungsanlagen, Sicherheitsbeleuchtungs- und Sicherheitsstromversorgungsanlagen und elektrischen Anlagen gemäß PrüfVO NRW, Prüfung der ortsfesten elektrischen Anlagen und Betriebsmittel gemäß BGV A3 und Prüfung der Blitzschutzanlagen gemäß DIN 62305
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
- h) Falls die bauliche Anlage oder der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für eines, mehrere oder alle Lose einzureichen:
2 Lose Los 1: Prüfung von Brandmelde- und Alarmierungsanlagen gemäß PrüfVO NRW 91 Objekte und Nachprüfungen Los 2: Prüfung von Sicherheitsbeleuchtungs- und Sicherheitsstromversorgungsanlagen und elektrischen Anlagen gemäß PrüfVO NRW, Prüfung der ortsfesten elektrischen Anlagen und Betriebsmittel gemäß BGV A3 und Prüfung der Blitzschutzanlagen gemäß DIN 62305 in Solinger Schulen, Kindergärten, Betriebs- und Friedhöfen, Gärtnerei, Feuerwehr, Verwaltungsgebäuden, Theater- u. Konzerthaus, Museum, Bücherei, Notunterkünften, Übergangsheimen, Haus der Jugend, Sporthallen und Sportplätze, Hallen- und Freibäder
- i) Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich, Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen:
Von: 01.04.2012 Bis: 31.12.2014 Ausführungsbeginn nach besonderer schriftlicher Beauftragung
- j) Gegebenenfalls Angaben nach §8 Absatz 2 Nummer 3 zur Zulässigkeit von Nebenangeboten:
Nebenangebote sind zugelassen.
- k) Name und Anschrift, Telefon- und Faxnummer, E-Mailadresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzlichen Unterlagen angefordert und eingesehen werden können:
Konzernservicestelle Beschaffung – Submissionsstelle Postfach 100165 42601 Solingen Tel.:(49) 2122906652 Fax:(49) 2122906695 Sie haben die Möglichkeit der elektronischen Angebotsabgabe. Weitere Informationen und diese Bekanntmachung finden Sie unter: www.deutsche-evergabe.de

- Gegebenenfalls Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist:
- l) **Die Vergabestelle nutzt ein elektronisches Vergabemanagementsystem. Sie haben die Möglichkeit, dieses Verfahren komplett elektronisch zu bearbeiten und ein digitales Angebot zu erstellen. Hierfür stellt Ihnen Deutsche eVergabe ein Werkzeug zur Verfügung – den Angebotsassistenten. Die Transaktionskosten zur Nutzung dieses Dienstes pro Verfahren betragen 10 EUR. Zur Nutzung des Angebotsassistenten aktivieren sie bitte den Projekt-Safe des Vergabeportals der Deutschen eVergabe. Hinweise zur Zahlung Die Unterlagen können in dem Portal der Deutschen E-Vergabe herunter geladen werden, dort ist eine Anmeldung erforderlich, es entstehen Kosten von 10,- EUR. <http://www.deutsche-evergabe.de/> Bei der Anforderung in Papierform ist der Betrag von 81,00 EUR für die Angebotsunterlagen unter Angabe Kassenzeichens 8915400008102 auf das Konto Nr. 2766 der Stadt Solingen zu entrichten. Der Betrag wird nicht erstattet. Der Überweisungsbeleg ist der Anforderung beizufügen.**
- m) Bei Teilnahmeantrag: Frist für den Eingang der Anträge auf Teilnahme, Anschrift, an die diese Anträge zu richten sind, Tag, an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden:
- n) Frist für den Eingang der Angebote:
29.02.2012 10:30:00
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, gegebenenfalls auch Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind:
Konzernservicestelle Beschaffung – Submissionsstelle Konzernservicestelle Beschaffung – Submissionsstelle Postfach 100165 42601 Solingen Tel.:(49) 2122906652 Fax:(49) 2122906695 Sie haben die Möglichkeit der elektronischen Angebotsabgabe. Weitere Informationen und diese Bekanntmachung finden Sie unter:
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
- q) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen:
- r) Gegebenenfalls geforderte Sicherheiten:
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:
gem. VOL
- t) Gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft nach der Auftragsvergabe haben muss:
- u) Verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters:
Los 1: –Die Namensliste der Sachverständigen, die der Auftragnehmer einsetzen möchte – Der Nachweis der Anerkennung als Prüfsachverständiger/e gemäß PrüfVO NRW für die Fachrichtung Elektrotechnik Teilfachrichtung Brandmelde- und Alarmierungsanlagen, wenn der/die Sachverständige nicht in den Sachverständigenlisten der Bezirksregierung Düsseldorf, die im Internet veröffentlicht sind, entsprechend aufgeführt ist. – Der Nachweis der geforderten Haftpflichtversicherung – Referenzen Los 2: – Die Namensliste der Sachverständigen, die der Auftragnehmer einsetzen möchte – Der Nachweis der Anerkennung als Prüfsachverständiger/e gemäß PrüfVO NRW für die Fachrichtung Elektrotechnik Teilfachrichtung Sicherheitsbeleuchtungs- u. Sicherheitsstromversorgungsanlagen u. elektrischen Anlagen, wenn der/die Sachverständige nicht in den Sachverständigenlisten der Bezirksregierung Düsseldorf, die im Internet veröffentlicht sind, entsprechend aufgeführt ist. – Der Nachweis der geforderten Haftpflichtversicherung – Referenzen
- v) Zuschlagsfrist:
- w) Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann: